

PRESSEMITTEILUNG

Neue Kriterien für FSC Gruppensertifizierung in Deutschland

Neue Zugangskriterien erleichtern kleinen Unternehmen die FSC Chain of Custody Zertifizierung im Rahmen einer Gruppensertifizierung

Freiburg, 07.08.2024 • Der Zugang zur FSC-Zertifizierung als Teil einer Chain of Custody (CoC) Gruppensertifizierung ist für viele Kleinstunternehmen und kleine Unternehmen eine attraktive Option, um einen begleiteten Zugang zum FSC-Markt zu finden. Die Gruppensertifizierung ist speziell für die Zertifizierung von kleinen, unabhängigen Unternehmen mit begrenzten Ressourcen konzipiert und vereinfacht die Zertifizierung, indem sie von der Erfahrung, technischen Unterstützung und Überprüfung der Gruppenleitung profitieren.

Mit Wirkung zum 25. Juli 2024 wurden die Aufnahmekriterien für eine CoC-Gruppe angepasst ([FSC-PRO-40-003a](#)), um den sich ändernden Marktentwicklungen und Preisindexanpassungen gerecht zu werden. Statt bisher drei Millionen Euro Höchstjahresumsatz, darf der Jahresumsatz eines Gruppenteilnehmers nun bis zu fünf Millionen Euro betragen, ungeachtet der Mitarbeiterzahl. Wird der Umsatz von fünf Millionen Euro überstiegen, gilt das Kriterium der maximalen Beschäftigtenzahl von nicht mehr als 15 Vollzeitbeschäftigten. Als zusätzliche neue Regel wurde beschlossen, dass die Gruppenkriterien künftig alle fünf Jahre gemäß des Erzeugerpreisindex angepasst werden. Damit konnte das bisher starre System realitätsnäher gestaltet werden.

In Deutschland gibt es seit 2011 offene FSC CoC-Gruppen; derzeit nutzen knapp 650 Unternehmen die Möglichkeit der Gruppensertifizierung. Zu den Teilnehmenden der Gruppen zählen u.a. Unternehmen mit den Schwerpunkten Holzverarbeitung, Druck, Verpackung, Kork und Bambus.

Kriterium für die Teilnahme an Zertifizierungsgruppen: Maximal 15 Vollzeitmitarbeitende oder fünf Millionen Euro Umsatz

Grundsätzlich ist die Teilnahme an einer Gruppensertifizierung für alle Unternehmen möglich, die maximal 15 Mitarbeitende in Vollzeit beschäftigen oder maximal fünf Millionen Euro Umsatz erwirtschaften. Daneben ist die einzige Voraussetzung ein Firmensitz in Deutschland.

Durch den Zusammenschluss zu einer Gruppe kann die Zertifizierung von mehreren Betrieben einfacher und flexibler stattfinden. Die jährliche externe Überprüfung von jedem einzelnen Unternehmen seitens der Zertifizierungsstelle wird hierbei ersetzt durch eine intern organisierte Überprüfung, die durch die Gruppenleitung vorgenommen wird. Somit können kleine Unternehmen die Kosten der FSC-Zertifizierung verringern und gleichzeitig bleibt der Grundsatz erhalten, dass alle zertifizierten Unternehmen jährlich überprüft werden. Bei der

Überprüfung der Gruppe durch die akkreditierte Zertifizierungsstelle für FSC-COC-Zertifizierungen werden dann auch in Stichproben einige Gruppenmitglieder kontrolliert.

Über FSC

FSC ist die weltweit zuverlässigste Organisation für die Absicherung wichtiger Umwelt- und Sozialstandards im Wald. FSC unterstützt Waldbewirtschaftende, Unternehmen und Regierungsorganisationen dabei, gesunde Waldökosysteme zu fördern und die Lebensgrundlagen im Wald zu sichern. Dabei ist FSC die Plattform für einen gleichberechtigten Dialog zwischen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Interessen. Weltweit sind rund 160 Millionen Hektar Wald nach dem FSC-Standard für nachhaltige Waldbewirtschaftung zertifiziert. Über 62.000 Unternehmen verfügen weltweit über eine FSC-Zertifizierung für den Handel und die Verarbeitung zertifizierter Materialien. Die Zertifikatsvergabe erfolgt nach einer erfolgreichen Prüfung durch unabhängige Dritte, die mindestens jährlich wiederholt wird.

Über FSC Deutschland

In Deutschland sind rund 1,12 Millionen Hektar Wald FSC zertifiziert und rund 4.100 Unternehmen verfügen über eine Zertifizierung ihrer Produktkette nach den FSC Standards (Stand: Juli 2024). In deutschen Wäldern steht der FSC u.a. für eine Waldwirtschaft, die den Wald nicht übernutzt, die biologische Vielfalt fördert und die gegenüber interessierten Bürger:innen sowie Organisationen transparent handelt. Kahlschläge bei der regulären Holzernte sind untersagt und Pestizide dürfen nur eingesetzt werden, wenn dies gesetzlich gefordert wird. FSC setzt sich für die Mehrung natürlicher Mischwälder, die Schonung des Waldbodens, für den Schutz seltener Arten und Ökosysteme ein. Damit sind FSC-zertifizierte Wälder stabiler in einem sich wandelnden Klima und können als Ökosystem mehr CO₂ langfristig binden. Für die Menschen im Wald sichert FSC faire Entlohnung und mehr Bürgerbeteiligung im Wald.